

H

G

B

Meike Giebler  
T +49(0)3412135133  
presse@hgb-leipzig.de

Wächterstraße 11  
04107 Leipzig, Germany  
www.hgb-leipzig.de

Hochschule für Grafik  
und Buchkunst  
Academy of Fine Arts Leipzig

Pressemitteilung  
Leipzig, 16.01.2024

## Studienpreis des Freundeskreises der HGB und der Sparkasse Leipzig 2023/24 – Die Preisträger\*innen

Die Preisträger\*innen des HGB-Studienpreises stehen fest: Gabriel Enrique Corredor Aristizábal, Kyuhyun Kim, Mahshid Mahboubifar sowie Lion Mayer erhalten je ein Preisgeld von 2000 €. Darüber hinaus bekommt Gabriel Enrique Corredor Aristizábal die Möglichkeit, eine Publikation im Wert von bis zu 2000 € zu produzieren und zu veröffentlichen.

Bereits zum 17. Mal hatte der Freundeskreis der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig den renommierten HGB-Studienpreis ausgeschrieben. Bewerben konnten sich HGB-Studierende aller Fachrichtungen, die sich noch nicht zum Diplom angemeldet haben und keine Meisterschüler\*innen sind. Insgesamt wurden Preisgelder in einer Höhe von 10.000 € vergeben.

Aus 70 Einreichungen wählte die Jury vier Arbeiten, je eine pro Fachgebiet, aus:  
Buchkunst / Grafikdesign: **Lion Mayer**  
Fotografie: **Gabriel Enrique Corredor Aristizábal** -mit besonderer Auszeichnung-  
Malerei / Grafik: **Kyuhyun Kim**  
Medienkunst: **Mahshid Mahboubifar**

„Das Jahr 2023 war von vielen internationalen Konflikten geprägt - umso mehr freut es uns, dass an der HGB Künstlerinnen und Künstler so vieler Nationen zusammen studieren und zusammen arbeiten. Dies spiegelt sich auch bei den vier Preisträgerinnen und Preisträgern wieder, die von vier Kontinenten stammen und damit nicht nur eine hohe Professionalität und Diversität in ihrer Kunst, sondern auch in ihrer Herkunft widerspiegeln“, so Dr. Jens Katzek, Mitglied im Vorstand des HGB-Freundeskreises und Jury-Vorsitzender zum diesjährigen Wettbewerb.

Alle prämierten Arbeiten werden parallel zum HGB-Rundgang ab dem 15. Februar 2024 in der HGB-Galerie gezeigt. Die Studienpreis-Ausstellung wird in diesem Jahr von Aurelia Rager mit den Studierenden realisiert.

### Mitglieder der Studienpreis-Jury 2023/24 waren:

Prof. Kerstin Drechsel (Prorektorin HGB), Dr. Jens Katzek (Vorstandsmitglied HGB-Freundeskreis), Evelyn Krüger (Vorstandsmitglied Leipziger Bibliophilen Abend), Ilse Lafer (Leiterin HGB Galerie), Salome Lübcke (Preisträgerin 2022/23), Marian Reisinger (GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig) und Philipp Wiedemann (Sammlung der VNG AG)

Pressefotos: <https://box.hgb-leipzig.de/index.php/s/gjGLtyGT8Ag8ALz>  
Passwort: Studienpreis23-24

Meike Giebler  
T +49(0)3412135133  
presse@hgb-leipzig.de

Wächterstraße 11  
04107 Leipzig, Germany  
www.hgb-leipzig.de

Hochschule für Grafik  
und Buchkunst  
Academy of Fine Arts Leipzig

**Gabriel Enrique Corredor Aristizábal** aus der Klasse für Fotografie und Bewegtbild von Prof. Tina Bara hat für die Arbeit *Piedemonte* den Studienpreis 2023/24 mit besonderer Auszeichnung erhalten. Zentrales Thema dieses Werkkomplexes sind in Familien wiederkehrende Geschichten über Angst und politische Gewalt. Dabei untersucht der Künstler, wie sich (Angst-)Erfahrungen generationsübergreifend einschreiben und Teil des Familiengedächtnisses werden. Der Titel *Piedemonte* bezieht sich auf die Subregion Kolumbiens, in der Gabriel Enrique Corredor Aristizábal geboren und aufgewachsen ist – ein Ort des Übergangs zwischen der Orinoco-Ebene, dem Amazonas-Regenwald und den Anden. In den 1980er Jahren begann die systematische Zerstörung der politischen Linken in Kolumbien: Gabriel Enrique Corredor Aristizábal schwarz-weiße Fotografien entstanden in seinem Elternhaus und an nahegelegenen Orten, die er aufgrund des bewaffneten Konflikts erst in den vergangenen Jahren wieder aufsuchen konnte. Die familiären Ereignisse an diesen Orten gehören einer Vergangenheit vor 1986 an, die nur durch Farbfotografien aus dem Familienarchiv bekannt sind. In seiner Arbeit befragt er diese Fotos mithilfe künstlicher Intelligenz zur Erkennung von Emotionen. Die Fehler und Ungenauigkeiten der KI stellen die Fragilität des Gedächtnisses und die Komplexität von Emotionen und Familienbeziehungen infrage. Künstliche Intelligenz – ein Werkzeug, das Kontrolle und treffsichere Vorhersage anstrebt – sowie die grafische Aggressivität der roten Quadrate, die diese zeichnet, fungieren auch als Hinweis auf die Unterdrückung, die in der Realität jenseits der unbeschwerten Familienfotos die Familienmitglieder zu Zielen politischer Gewalt machte.



Gabriel Enrique Corredor Aristizábal, aus der Serie *Piedemonte*, digitale s/w-Fotografie, 2023

**Kyuhyun Kim** studiert in der Klasse für Malerei und Grafik bei Prof. Henriette Grahner und Prof. Franziska Holstein. Kyuhyun Kims Arbeiten verhandeln das Einfangen von Alltagsmomenten und ihrer Übersetzung auf die Leinwand. So entstehen verschiedene Bildräume und eine Anhäufung von Ebenen, die sich an, auf, vor, hinter oder über dem gemalten Raum bilden. Während sich die Arbeit *Spaziergang im Atelier* (2023) mit der Übertragung von Eindrücken aus der Natur befasst, konzentriert sich *Schön, dass du da bist* (2023) auf die Darstellung privater Begebenheiten. Kyuhyun Kims Bilder bringen eine Collage aus Erinnerungen, Erzählungen und Umgebungen hervor, die sich mit den Empfindungen des\*der Betrachter\*in verbinden möchten.



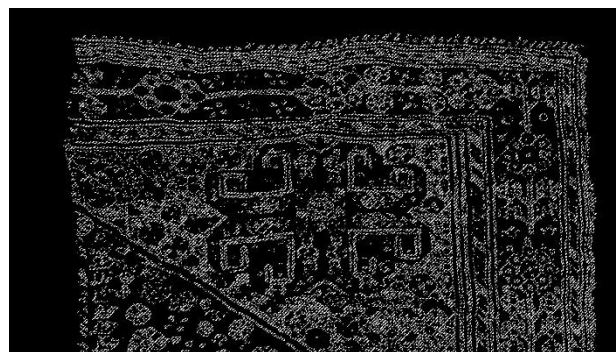
Kyuhyun Kim, *Spaziergang im Atelier*, oil on canvas, 2023

Meike Giebler  
T +49(0)3412135133  
presse@hgb-leipzig.de

Wächterstraße 11  
04107 Leipzig, Germany  
www.hgb-leipzig.de

Hochschule für Grafik  
und Buchkunst  
Academy of Fine Arts Leipzig

**Mahshid Mahboubifar** studiert Medienkunst in der Klasse expanded cinema von Prof. Clemens von Wedemeyer. In *Too much past is a dangerous thing* rekonstruiert sie die fehlende Hälfte eines persischen Nomadenteppichs aus den Ethnographischen Sammlungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) und verwebt sie mit der Geschichte von Arachne und Athene in der griechischen Mythologie. Dabei wird der Frage nachgegangen: Wer webt welche Erzählung und zu welchem Zweck in die Geschichte ein? Die Arbeit ist das Ergebnis einer einjährigen Zusammenarbeit mit der Forschungsabteilung und den ethnografischen Sammlungen der SKD. Das Video verknüpft Biografie, Mythologie und gesammeltes Forschungsmaterial, um die übersehene Erzählung der anderen Hälfte des Teppichs wiederzubeleben. Jenseits der Museumserzählungen erforscht das Projekt den Teppich in oft übersehenen Kontexten wie Arbeitsteilung, Machtverhältnissen und Repräsentation. Es ermutigt das Publikum dazu, die Geschichte des Teppichs in einem breiteren Rahmen neu zu bewerten und konventionelle Perspektiven in Frage zu stellen.



Mahshid Mahboubifar, *Too much past is a dangerous thing*, Video-Essay, Video und Ton, 8:20 Min., 2023

**Lion Mayer**, Student bei Prof. Maureen Mooren, Klasse für Systemdesign, hat für das Buch *Daniel Mayer, Coney Island, 1984* das fotografische Archiv seines Vaters erforscht. Ein ausgewählter Kontaktabzug von einem Spaziergang in Coney Island hat er durch Herein- und Herauszoomen zu einer filmischen Sequenz angeordnet. Die einzelnen Bildausschnitte, die sich durch das Hereinzoomen in einzelne Motive ergeben, eröffnen eine weitere Betrachtungs- und Bedeutungsebene zum Archivmaterial. Es entsteht ein visueller Dialog zwischen dem Fotografen und Editor, zwischen Vater und Sohn. Das Fotobuch, das Lion Mayer 2023 im Eigenverlag Comsec Books publiziert hat, wird als Ausgangspunkt für multimediale Übersetzungen verwendet: Ausschnitte des Editors können in einer Begleitpublikation separat betrachtet und eine Präsentation des Buches mithilfe von Dias filmisch ermöglicht werden.



Lion Mayer (Hg.), *Daniel Mayer: Coney Island 1984*, Fotobuch 70 S., 18 x 25 cm, Softcover, Comsec Books, 2023

# H

# G

# B

Meike Giebler  
T +49(0)3412135133  
presse@hgb-leipzig.de

Wächterstraße 11  
04107 Leipzig, Germany  
www.hgb-leipzig.de

Hochschule für Grafik  
und Buchkunst  
Academy of Fine Arts Leipzig

## Studienpreis 2023/24 des HGB-Freundeskreises und der Sparkasse Leipzig

Preisverleihung & Ausstellungseröffnung im Rahmen des HGB-Rundgangs:

Do. 15. Februar 2024, 18:30 Uhr

HGB Galerie

Ausstellung: 15.02.-09.03.2024

Öffnungszeiten während des Rundgangs (15.-18.02.):

Do. 18:30-22:00, Fr.+ Sa. 14:00-21:00, So. 12:00-18:00 Uhr

09.02.-09.03.: Mi & Do. 14:00-18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung:

galerie@hgb-leipzig.de

Weitere Informationen unter [www.hgb-leipzig.de](http://www.hgb-leipzig.de) sowie  
[www.hgb-leipzig.de/personen/freundeskreis](http://www.hgb-leipzig.de/personen/freundeskreis)

# HGB

Freundeskreis der  
Hochschule für Grafik  
und Buchkunst  
Academy of Fine Arts Leipzig

*Die HGB Leipzig sowie die im Rahmen der Hochschultätigkeit umgesetzten Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.*